

Praxisbeispiel SG Coesfeld (Volleyball)

Live-Erlebnis ohne vor Ort zu sein!

Die 1. Herren-Mannschaft der SG 06 Coesfeld e.V. spielt in der Volleyball-Regionalliga. Es gibt ein großes, regionales Interesse, die Spiele live zu verfolgen. Bei den Heimspielen sind über 200 Zuschauer*innen in der Halle.

Während der Corona-Pandemie hat die Volleyabteilung in der Saison 2020/2021 einen [vereinseigenen Twitch-Kanal eingerichtet](#), um dort Spiele der 1. Mannschaft live und kostenfrei zu streamen.

Zum damaligen Zeitpunkt waren Zuschauer*innen in den Hallen wegen der Corona-Kontaktbeschränkungen nicht zugelassen. Dank des Twitch-Kanals hat der Verein seinen Fans trotz Corona einen digitalen Zugang zu den Spielen ermöglicht.

Auch nach der Corona-Pandemie ermöglichen die Übertragungen auf dem Twitch-Kanal ein Live-Erlebnis, auch ohne vor Ort zu sein. Das gilt insbesondere für Auswärtsspiele, bei denen einige Fans die weite Anreise scheuen. Auch weit von Coesfeld entfernt wohnende Familienangehörige und Bekannte der Spieler können die Spiele dank Twitch live verfolgen.

Wie gelingt die Umsetzung des Twitch-Kanals?

Das Projekt steht und fällt mit dem bzw. den Projektverantwortlichen. Bei der SG Coesfeld verantworten zwei Vereinsmitglieder das Twitch-Projekt. Beide haben Expertise in den Bereichen Social Media und Videoproduktion. Wenn jemand ausfällt, gibt es einen Vertreter.

Eine gute Qualität des Streams ist das A&O! Der Verein empfiehlt, für die Produktion der Live-Bilder eine hochwertige Kamera mit einer Auflösung von mindestens 1920 x 1080 Pixeln (Full HD-Videoqualität) zu verwenden.

Außerdem sollte man mit Kamerastativen arbeiten, um verwackelte Bilder zu vermeiden.

Der Einsatz von einem Kommentator und Co-Komentator hat sich bewährt. Beide sind mit Mikrofonen ausgestattet. Während des Live-Streams kommunizieren sie online mit den Twitch-Zuschauer*innen. Sie stoßen Diskussionen an und reagieren umgehend auf Kommentare der Zuschauer*innen.

Zur [technischen Ausstattung](#) des Vereins gehören:

- Hochwertiges Smartphone (iPhone)
- Action-Kamera
- 2 Mikrofone für die Moderatoren
- Kabel
- Adapter
- Mikrofonständer
- Stative

Der Verein verwendet eine kostenfreie Live-Streaming-Software (Freeware) u.a. mit Slowmotion-Funktion, Spielstandanzeige und Replay-Funktion (Wiederholung von Spielszenen). Zu Beginn der Übertragung und am Ende des Streams wird ein vom Verein vorbereiteter Einspieler (ein bereits fertiger Beitrag, z.B. Trailer oder Imagefilm) gezeigt.

Wichtig ist, dass das Streaming-Angebot bekannt gemacht wird. Der Verein nutzt dafür seine Social Media-Präsenzen (vor allem [Instagram](#) und [Facebook](#)), seine Homepage und die Pressearbeit. Überall, wo es geht, [wird verlinkt mit Twitch](#). Vor den Spielen erhalten alle beim Verein registrierten Fans eine Ankündigung des Spiels mit dem Twitch-Übertragungs-Link.

Eine stabile, leistungsfähige Internetverbindung ist Grundvoraussetzung, dass eine hochwertige Übertragung gelingt. Das ist leider nicht in allen Sporthallen der Fall. Der Verein empfiehlt mindestens 100 Mbit im Download und 30 Mbit als Upload.

Für ältere Twitch-Zuschauer*innen (z.B. Rentner*innen) hält der Verein ein Infoblatt parat. In diesem wird erklärt, was Twitch ist und wie Twitch genutzt wird.

Bei der Gestaltung der Twitch-Vereinsseite und des Streams wird das [Corporate Design](#) des Vereins konsequent umgesetzt.

Welche Mehrwerte haben sich für den Verein ergeben?

Über das Twitch-Projekt wurde in lokalen Medien und Medien der umliegenden Kommunen (z.B. Münster) umfassend berichtet. Das hat sich auf den Bekanntheitsgrad des Vereins positiv ausgewirkt.

Mindestens zwei talentierte Nachwuchsspieler sind durch Twitch auf den Verein aufmerksam geworden. Die Beiden sind mittlerweile Stützpfiler in ihren Mannschaften.

Durch das Twitch Live-Streaming werden die Mitglieder/Fans noch enger an den Verein gebunden. Es trägt dazu bei, das Zugehörigkeitsgefühl mit der SG Coesfeld weiter zu verbessern.

Wie ist die Resonanz bei den Vereinsmitgliedern/Zuschauern?

Bei den Live-Streams hatte der Verein während der Corona-Pandemie vergleichbare Zuschauerzahlen wie in der Halle. Nach dem Ende der Pandemie sind die Twitch-Zuschauerzahlen zurückgegangen. Um

eine breite Ansprache der Fans zu gewährleisten, setzt der Verein aber weiterhin auf das Twitch Live-Streaming.